

Christine Ackermann,
Elke März-Granda
Robert Neuhauser

5. Juni 2011

An
Rathaus
Altstadt

84028 Landshut



Antrag: Bau eines ebenerdigen Brunnens mit Boden- oder Quelldüsen in der Fußgängerzone

Hiermit beantragen wir, dass im verkehrsberuhigten Bereich der Innenstadt ein Brunnen mit Boden- oder Quelldüsen errichtet wird. Es bietet sich an, den Brunnen im Granitsteinpflaster zu integrieren und mit moderner LED-Lichttechnik zu kombinieren. Viele Beispiele aus anderen Städten zeigen, dass „Brunnen-Plätze“ in Innenstädten zweifelsohne den Erholungswert und die Attraktivität steigern. Sowohl die Domfreiheit als auch der Platz vor dem Ländtor in Richtung Theaterstraße wären mögliche Standorte für einen ebenerdigen Brunnen oder Wasserlauf.

Begründung:

Im Ergebnis des Mediationsverfahrens wurde eine seit Jahren geforderte Planung eines Bodenbrunnens nicht berücksichtigt.

Die Düsen im Boden, die nach Abschaltung keinerlei Hindernis mehr darstellen und nicht mehr stören, werden auch den Forderungen der Förderer gerecht.

Diese Art von Brunnen erhöht die Aufenthaltsqualität der Innenstadt und bietet Spielmöglichkeiten für Kinder. Eine kinderfreundlichere Innenstadt wird seit Jahren vom Bündnis für Familie gefordert. Auch der Stadtrat hat sich mit dem Plenarbeschluss vom 25.07.2008 zum Leitbild „familien- und kinderfreundliche Stadt“ bekannt. Nach diesem Leitbild sollen laut Beschluss Stadtrat und Verwaltung ihr Handeln künftig ausrichten.

gez. Christine Ackermann

gez. Elke März-Granda

gez. Robert Neuhauser